

Anhang aus dem Kurs-Bericht der Berliner Börse, mitgeteilt von Ernst Osthaus,

Staats- und Kommunalanleihen	3 1/2 %	92,10	Oester. Kronenrente	4 %	92,50	Rhein-Westf. Bodenk.	4 1/2 %	91,25	Krupp	4 1/2 %	91,25	Hamburg-Amerikan. Packetf.	10	117,70	Rhein. Stahlwerke	12	150,00
Deutsche Reichsanl.	3 1/2 %	92,10	Ungar. Goldrente	4 %	92,75	Westdeutsche Bodenk.	4 1/2 %	91,25	Menden & Schwerte	4 1/2 %	91,25	Harkort Bergwerk	10	117,70	Rhein. Westf. Kalkwerke	12	150,00
Pruss. Consols	3 1/2 %	92,10	Russische Staatsrente	4 %	92,75	Braunschweig 20 Taler-Lose	4 1/2 %	91,25	Norddeutscher Lloyd v. 1894	4 1/2 %	91,25	Brückebau St. Pz.	10	117,70	Röhrerwerke	12	150,00
Rhein. Westf. Rentenbr.	3 1/2 %	92,10	Berg-Märk. Eisenbahn-Prior.	3 1/2 %	93,70	100 Taler-Lose	4 1/2 %	91,25	Industrie-Aktien	4 1/2 %	91,25	Harpener Bergbau	10	117,70	Siemens & Halske	12	150,00
Rheinprovinzial.	3 1/2 %	92,10	Ostafrika. Eisenbahnanteile	3 1/2 %	91,50	Meininger 1 Gulden-Lose	4 1/2 %	91,25	Allg. Elektricitäts-Ges.	4 1/2 %	91,25	Hochb. Vorr.-Akt.	10	117,70	Stollberg Zinkhütte	12	150,00
Westf. Provinzial.	3 1/2 %	92,10	Hypothekendarb.-Pfandbriefe	4 %	97,50	100 Taler-Lose	4 1/2 %	91,25	Annener Gussstahlw.	4 1/2 %	91,25	Kölnener Bergw.	10	117,70	Westf. Drahtindustrie	12	150,00
Westf. landwirtsch. Pfdb.	3 1/2 %	92,10	Berlin. Hypothek. abgest.	4 %	95,40	Bank für Handel u. Industrie	4 1/2 %	91,25	Arnsberger Bergbau A. G.	4 1/2 %	91,25	Königsberger Bergw.	10	117,70	Kupferwerke	12	150,00
Berliner Stadtanleihe	4 %	98,25	Hamburger dto. unk. bis 1918	4 %	97,25	Barmen Bankverein	4 1/2 %	91,25	Bliesbach-Bergw. m. B.	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Wickinger Cementwerke	12	150,00
Bochumer	3 1/2 %	91,10	Meininger dto. 1914	4 %	97,50	Berliner Handelsbank	4 1/2 %	91,25	Bochumer Gussstahlw.	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Wittenberg Glaswerke	12	150,00
Dortmunder	3 1/2 %	91,10	Pruss. Bodenkredit-Pfdb.	4 %	97,50	Deutsche Bank	4 1/2 %	91,25	Buderus Eisenwerk	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Stahlwerke	12	150,00
Düsseldorfer	3 1/2 %	91,10	Pruss. Centralbodenk. Pfdb.	4 %	97,50	Dresdener Bank	4 1/2 %	91,25	Concordia Bergw.	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Bankdiskont	7 1/2 %	148,50
Essener	3 1/2 %	91,10	Pruss. Centralbodenk. Comm.	4 %	97,50	Deutsche Bank	4 1/2 %	91,25	Deutsche Gasglühlicht	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Lombard-Zinsfuß	8 1/2 %	148,50
Kölnen	3 1/2 %	91,10	Pruss. Pfandbriefbank	4 %	97,50	Deutsche Bank	4 1/2 %	91,25	Dortmunder Union Lit. G.	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Privatdiskont	7 1/2 %	148,50
Italien. Rente	3 1/2 %	91,10	Pruss. Pfandbriefbank	4 %	97,50	Deutsche Bank	4 1/2 %	91,25	Dresdener Metallwerke	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Wechselkurse	7 1/2 %	148,50
Oester. Goldrente	4 %	92,50	Pruss. Pfandbriefbank	4 %	97,50	Deutsche Bank	4 1/2 %	91,25	Düsseldorfer Eisenhütte	4 1/2 %	91,25	Köln-Münster Bergw.	10	117,70	Kurs Amsterdam	3	168,50

Meine Auswahl für Weihnachten ist bescheiden in
Palmen, Blattpflanzen, Edeltannen
und besonders
blühend. Pflanzen, Immortellen-Arrangements
jeder Preislage. Man lasse sich nicht von anderer Seite durch
unwahre u. marktfeindliche Behauptungen irreführen. (Eigene Kulturen).
Robert Wagner, Gärtnerei u. Blumenhandl.
Dachstraße 64.

Achten Sie auf die Schutzmarke!
Fortuna-Kaffee ist die beste, billigste und beliebteste
Kaffeemarke und nur in mit Preismarken versehenen
Paketen im Handel.
Das 1/2 Pfund-Paket kostet 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pfg.
und ist in fast jedem Geschäft zu haben.
Erste Hagener Dampf-Kaffee-Rösterei, G. Rademacher.

Bekanntmachung.
Junge Leute, welche sich dem Militärdienst widmen wollen
und geneigt sind, in eine Unteroffizierschule oder Vorschule ein-
zutreten, können sich Montag vormittags 9 Uhr am dem Bezirks-
kommando Zimmer 9 melden. Für Bewerber, welche in eine
Unteroffizierschule einzutreten wünschen, empfiehlt es sich in
Begleitung des Vaters, der Mutter oder des gesetzlichen Vertreters
(Vormund) zu erscheinen.
Unteroffizierschüler müssen das 17. Lebensjahr erreicht haben.
Unteroffizierschüler dürfen in der Regel nicht unter 15 aber
nicht über 17 Jahre alt sein. Die Erziehung erfolgt unentgeltlich.
Die nächsten Bestimmungen können auf dem Bezirkskommando
eingesehen werden.
An außerhalb Hagens Wohnende werden dieselben auf Wunsch
zur Einsichtnahme gegen Rückgabe überandt.
Hagen, den 15. Dezember 1907.
Königliches Bezirkskommando Hagen.

Öffentliche Versteigerung.
Mittwoch, 18. Dezember, nachmittags 3 Uhr,
werde ich zu Hagen-Wehringhausen, Hammerstraße 40
bei Alex. Wessellmann
208 Tsch. und 46 Kisten
Aepfel
kraft gesetzlicher Ermächtigung für Rechnung dessen, den es angeht,
insgesamt öffentlich gegen Barzahlung versteigern.
Hagen i. W., den 16. Dezember 1907.
E. Holzenhauer
bevollmächtigter öffentlicher Auktionator
Eberstraße 14. — Telefon 1007.

Bekanntmachung.
Die Reimzahl in 1 oben des
städtischen Zeitungsausschnitts beträgt
am Freitag, den 13. Dezember 30.
Die Direktion der städt. Gas-
Wasser- u. Elektrizitätswerke.

Schlachthof Hagen.
Mittwoch, den 18. Dezbr.,
morgens 9 Uhr,
Fleischverkauf
auf hiesiger Freitafel.
Die Schlachthof-Direktion
zu Hagen. 15405

**Westfälischer
Delikatess-
Pumpnickel**
in Scheiben geschnitten,
sehr frisch, Paket 17 Pfg.
Gutes
Paderborner Brot
sowie echtes
Walderker Brot
täglich frisch, liefert zum
billigsten Konturrenzpreise
**Hagener
Butterhaus**
Ernst Kampmann
Hagen, Auguststraße 22,
direkt a. d. neuen Friedrichstr.

**Westfälischer
Delikatess-
Pumpnickel**
in Scheiben geschnitten,
sehr frisch, Paket 17 Pfg.
Gutes
Paderborner Brot
sowie echtes
Walderker Brot
täglich frisch, liefert zum
billigsten Konturrenzpreise
**Hagener
Butterhaus**
Ernst Kampmann
Hagen, Auguststraße 22,
direkt a. d. neuen Friedrichstr.

**Blumenschmuck unter
dem Weihnachts-Baum**

darf in keiner Bescherung fehlen!

Hiersu bieten die

Blumen-Ausstellungen der Firma Louis Engelke

Bahnhofstraße 42 : : Eiberfelderstraße 11
die reichste Auswahl. — Besonders empfehle ich die von mir eingeführten
Immortellen-Arrangements
welche in kurzer Zeit allgemein beliebt geworden und durch mich in fast allen
größeren Plätzen Verbreitung fanden. Man stelle Vergleiche an und lasse sich
nicht durch Nachahmungen irreführen.
In frischen Blumen ist meine Auswahl hervorragend!
Blühende Pflanzen, Palmen, Jardiniere und langstielige Schnittblumen, letztere
direkt aus den ersten Bezugsquellen der Riviera bezogen.
Mein grosses Lager in Kunstblumen und kunstgewerblichen Erzeugnissen
ist ebenfalls sehr beachtenswert!
Fernsprech-Anschlüsse Nr. 650 a-c.
Goldene Medaillen und Ehrendiplom der Internationalen Gartenbau-Ausstellung
Paris 1905.

Handarbeiten!

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle ich
fertige Handarbeiten
in einfacher wie eleganter Ausführung, zu billigen Preisen.
Auf meine Schaufensterauslagen mache ich besonders aufmerksam.

Franziska Cohnen,
Erstes Spezial-Geschäft für Handarbeiten.

Fernruf 1349. HAGEN, Mittelstraße 17. Fernruf 1349.

Naturbutter!

Prima frische Landbutter 1.10 Mk.
per Pfund
Gelbe Rabattmarken werden ausgegeben.
Hagener Butterhaus
— Ernst Kampmann —
Hagen, Auguststraße 22, direkt an der neuen
Friedrichstraße.

**Neu
eingetroffen:
Schürzen**
aparte Dessins, waschecht.
Normal-Unterzeuge
Hemden, Hosen, Röcke
Damen-Strümpfe 85 Pfg.
Handarbeiten
unvergleichlich billig.
Auf alle Waren gelbe
Marken.
A. Schröer
Kampstr.-Ecke.

Empfehle meine weit-
bekannten
Kanarien,
in diesem Jahre besonders schön
und frisch, Angenehm, unter jeder
Garantie, zu 2 Mk. — und höher,
je nach Gefangenschaft. Gebe
auch Weibchen ab.
E. Behler, Hagen,
Goldbergstraße 6.

**Für gebrauchte
Möbel, Betten,
Öfen, ganze
Haushaltungen**
zahl die höchsten Preise
Fr. Fischer,
Hagen, Eiberfelderstraße 70.
N.B. Komme sofort nach
Empfang einer Karte. 270a

Pianos
nur erstklassige Fabrikate, billige
Preise, tüchtige Reparaturen,
langjährige Garantie.
Reparaturen werden in eigener
Werkstatt (auch nach außerhalb)
unter Garantie sauber u. billigst
ausgeführt.
Hoh. Schäfer & Cie.,
Piano-Fabrikation,
Hagen i. W., Dörfstraße 87.

Erste, älteste, grösste, ver-
breitetste, weitbekannte
Grossfirma M. Jakobsohn,
KLEIN N. 24, Lindenstr. 125.
Lieferant von Post, Preuss. Staats-
und Reichsbahn-
Beamtenvereinen,
Lehrern, Militär-
Kriegsvereinen, ganz
Deutschlands, ver-
sendet u. neuere
deutsche hoch-
armige Singer-
Nähmaschine
mit hygienischer
Fusspedale „Krone“
für alle Arten Schneider, 40, 45,
50, 55 Mark, 4wöchentl. Probe-
zeit, 5 Jahre Garantie. Berühmte er-
klassige Marken, Waschmaschinen,
Eisenwaagen billigst.
Militaria-Zollerräder
für höchste Ansprüche, in Militär-
Eisenbahn- u. Lehrerkreisen ein-
gesetzt.
Petroleum-Heizöfen.
Sensationsvolle Leistung. Das Beste der
Heizung, garantiert geruchlos,
Jahreskatalog, Aner-
kennungen gratis.

Gesangbücher
in schöner Auswahl, von den ein-
fachsten bis zu den hochfeinsten.
Gebetbücher, Bibeln zc.
Angenehm, schön,
Wägen- und Silberbücher.
Complet, Schulaufgaben, Porte-
monnaies, Zigarren - Etuis,
Photographie- und Postkarten-
Albums, Albumblätter, Wäh-
und Schmuckkästen in Holz und
Platz, Briefkasten etc. etc.
Christbaumschmuck
Kerzen u. Kerzenhalter
Zigarren
in allen Packungen u. Preislagen
empfehle
Publ. Gräwe, Hagen-Eilpe.

Patent-Bureau
J. Bett & Co.
Königsstr. 22.
Ausnahme kostenlos.

Konservatorium der Musik

(Direktor: Städtischer Musikdirektor Robert Laugs).
Staatlich konzess. Anstalt.
Schülerfrequenz: 220.

Sonntag den 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr.
Dienstag den 17. Dezember, abends 8 Uhr 14980
in der Aula der hoh. Töcherschule:

Zwei Schüler-Vortragsabende

Zum Eintritt berechnende Programme à 30 Pfg. an der Kasse
Der Ertrag ist für den Freistellensfonds bestimmt.
Konzertflügel Roth & Junius, Hagen i. W.

**Evangelischer
Frauenverein**
für
Kleinkinder- u. Nähstühle
zu Hagen.
Die diesjährige
**Weihnachts-
Bescherung**
für die Kleinkinderschule
Langestraße findet am
Donnerstag, den 19. Dezbr.,
nachmittags 4 Uhr,
im Saale des Hrn. Möllen-
berg, Dismardstr., statt.

Evgl. Bürgerverein.
Mittwoch, den 18. Dezember:
Vereinsabend.
(Tonhalle).
Anmeldung der Kinder zur
Weihnachtsbescherung.
15403 Der Vorstand.

Städtisch. Krankenhaus
Hagen i. W.
Das
Weihnachts-Fest
wird im städt. Krankenhause am
Montag, den 23. Dezember,
nachmittags 4 1/2 Uhr,
mit der Bescherung der Kranken
gefeiert.
Zu dieser Feier werden alle
Freunde der Anstalt herzlich
eingeladen.
Allen denjenigen, welche uns
in Stand gesetzt haben, auch un-
seren Kranken eine Weihnachts-
feier zu bereiten, bitten wir
hierdurch unsern herzlichen Dank ab-
zugeben.
Der Vorstand.

Rechtschutzstelle für Frauen
Dörfstr. 82.
Kostenlose Auskunft in allen
Rechtsangelegenheiten.
Sprechstunden:
Mittwoch 3-5 Uhr nachmittags.
Restaurant Joh. Kohl
Hagen, Dörfstr. 7
empfehle bei mäßigen Preisen
guten bürgerlichen
* Mittagstisch *
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit. 883a
Separate Gesellschaftszimmer.
ff. Weine und Biere.

**Weihnachts-
Bäume**
angekommen.
Fritz Ley, Hagen i. W.,
Neumarktstraße 12.

Weihnachtsbäume
empfehle in großer Auswahl
Wilhelm Hahn, Hagen
Körnerstraße 50.

Ausgefärbtes Haar
kann zu höchsten Preisen
gegen bar
Friseur G. Kett, Hagen,
13370 Dörfstr. 7.

Städt. Schauspielhaus

Körnerstraße 4.
Direktion: Dr. Oskar Kaiser.
Dienstag, den 17. Dezember,
abends 7 1/2 Uhr,
18. Abonnements-Vorstellung.
(Serie rot)
Opern-Gesamt-Gastspiel des
Stadttheaters Eiberfeld.
Die Zauberflöte.
Oper in 2 Akten v. W. A. Mozart
Ende gegen 11 Uhr.
Mittwoch, den 18. Dezember,
abends 8 Uhr:
18. Abonnements-Vorstellung
(Serie gelb).

Gelehrte Frauen.
Aufspiel in 5 Akten von Voltaire.
Darauf:
Der Präsident.
Aufspiel in 1 Akt von B. Stöger.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Mittelspreise.

Panoptikum
u. Anatomisches Museum
Eiberfelderstr. 29.
Grösste Sehenswürdigkeit am Plat.
Täglich ununterbrochen
zu besichtigen, jeden Freitag
nachmittags von 2 bis 7 Uhr ist
die Anatomie nur
— Damen zugänglich. —
Sprechstunden
der Befrucht. Behälter.

**Ab 1. Januar neue
Kurse:**
Italienisch
Französisch
Spanisch
Englisch
von diplomiert. National-
lehrern.
Berlitz School
Marienstrasse 2a.

Heffel.

Weihnachtsäpfel Pfd. 10 Pfg.
Kochäpfel 5 Pfd. 60 Pfg.

Große Posten feinsten
Tafeläpfel
billigst.

Siewert & Co.

Altendagenerbrücke.
Spekulation anerkannt
hochfein u.
empfehle
Emil Senthle, Hagen, Hoehstr. 67.
Am Sonntag
deutscher Schäferhund
entlaufen.
Hagen, Nordstr. 16.

Wegen des starken Andranges
in den Nachmittagsstunden
ist es ratsam den Einkauf dieser
zurückgesetzten □ □
□ □ □ □ Schürzen
möglichst vormittags
vorzunehmen.

Sinn & Co.

Dienstag * Mittwoch * Donnerstag * Freitag

Schenken Sie Schürzen!

Unser heutiges Angebot
bedeutet eine wirkliche
Gelegenheit!

4 Schürzen-Tage!

Einige tausend Schürzen, die wir nicht in unsere demnächst stattfindende Inventur nehmen wollen, stellen wir an obigen 4 Tagen zu ganz wesentlich ermässigten Preisen zum Verkauf. Die Schürzen sind um den dritten und vierten Teil des früheren Preises zurückgesetzt und bieten eine besonders günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Schwarze Kinder-Schürzen, Kittel
Schwarze Kinder-Schürzen, Reform
Schwarze Damen-Schürzen, Reform
Schwarze Damen-Hausschürzen
Schwarze Damen-Zierschürzen
Schwarzseidene Zierschürzen

Frühere Preislage
5.50 — 1.50
jetzt
3.50 — 0.75

Bunte Kinder-Schürzen, Kittel u. Reform
Bunte Kinder Aermelschürzen
Bunte Damen-Zierschürzen garn. Batist
Bunte Siamosen-Hausschürzen und Seide
Bunte Siamosen-Reformschürzen
Bunte Knaben-Schürzen, alle Grössen

Frühere Preislage
7.50 — 1.25
jetzt
4.50 — 0.75

Weisse Kinderschürzen, Kittel u. Blusen
Weisse Damen-Träger-Schürzen alle Grössen
Weisse Damen-Reform-Schürzen
Weisse Damen-Zierschürzen
Weisse Damen-Zierschürzen mit Trägern
Weisse Damen-Hausschürzen

Frühere Preislage
4.50 — 1.30
jetzt
3.25 — 0.80

Das beste
Weihnachts-
Geschenk!
ist
doch ein
Kistchen
guter
Cigarren
von
I. NEUMANN
Cigarren-Fabriken · 150 Zweiggeschäfte



In Hagen i. W.: Elberfelderstrasse 20,
Wehringhauserstrasse 60.
In Dortmund: Brückstrasse 6. In Bochum: Alleestrasse 53.
In Bielefeld: Niedernstrasse 11.

Billigste Bezugsquelle
für ff. Haararbeiten, Flechten (von 2 Mk. an)
Puppen-Artikel!

Ob Sie anderweitig kaufen,
besichtigen Sie meine Ausstellungen in Ihrem Interesse,
achten Sie genau auf die Firma.

Größtes Lager weit u. breit! Wiederverkäufer & Einzelpreise!
Champolompulver statt 20 Pf. nur 10 Pf. — 2 Pf.
Wellenscheeren von 20, Greppscheeren v. 35 Pf. an
Haarbinden 3 Stück nur 25 Pf. 463a

Ant. Schnitker, Hagen i. W.
Elberfelderstr. 32 a. — Telefon 415.
Gutes Spezialhaus mod. Frisuren, Parfümerien u. Toilettenartikel
Gelbe Rabatmarken. Golle Güter nehmen in Zahlung.

Wir lösen
JANUAR-COUPONS
bereits von heute ab an unseren Kassen kosten frei ein
Hagen i. W., Elberfelderstrasse 34
Herdecke, Wetter-Kuhr, den 14. Dezember 1907.
Westdeutscher Bankverein Akt.-Ges.

Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot!

Einen Posten Korsetts.

teils Einzelstücke, teils im Fenster etwas gelitten, nur hochelegante,
moderne, langhaltige Façons

zu und unter Einkaufspreis!

Serie I
früher 12.00 bis 32.00 Mk.
jetzt
7.50 9.75 Mark

Serie II
früher 7.00 bis 12.00 Mk.
jetzt
3.50 5.50 Mark

Frack-Korsetts
in Dreil und gebliumten Stoffen
Mk. **200 300 350**

Korsetts
mit unzerbrechlichen Einlagen
Mk. **135 175 250**

Auf alle anderen Korsetts 10 Prozent Rabatt u. gelbe Marken.

Helene Davids & Co., Hagen

Elberfelderstr. 41 Elberfelderstr. 41.

Alfred Nehm, Hagen

Altenhagerstrasse 30.
— Uhrmacher und Goldarbeiter —
Mitgl. d. Garantiegemeinschaft deutsch. Uhrm.

Wir bieten unseren werthen Kunden die sicherste Gewähr für vortheilhaften Einkauf in

Uhren und Goldwaren

Grosse gemeinschaftliche Einkäufe. Allerbilligste Verkaufspreise.
Grösste Auswahl, reelle schriftliche Garantie.
Gelbe Marken werden ausgegeben. Volle Bücher nehmen in Zahlung.

Carl Nehm, Herdecke

Uhrmacher und Goldarbeiter
Mitglied der Union Horlogers, Uhrenfabr.
und Handelsgesellschaft Biel,
Glashütte, Genl.

Martin Böhm
Konditorei Putsch,

Hagen i. W., Kampstr. 13,
Fernsprecher 691,
empfiehlt:

ff. Holländischen Butter-Spekulatius
ff. Mandelspekulatius
— Aachener Kräuter-Printen —
feinsten Königsberger und Lübecker Marzipan
ff. Marzipanfrüchte eigener Fabrikation, sämtliche
Chokoladen, Pralines und Dessertbonbons
Bonbonieren in jeder Preislage.

Weihnachts-Ausstellung.

Atelier für Zahnleidende

Carl Meuser, Dentist,
Hagen, Wehringhauserstr. 57, Telefon 1474.

Künstliche Zähne, Plombieren, Nerv-
töten, Zahnreinigen u. s. w.

Schonendste Behandlung.
Zahnziehen vollständig schmerzlos
in normalen Fällen.

Mehrjährige Garantie.

Puppen-

Köpfe
Bälge
Arme
Strümpfe, Schuhe
Mohair-Perücken

Anfertigung von Puppen-Perücken von ausnehmenden
Qualitäten von Mk. 1.50 an. — Alle Puppenreparaturen
werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Weihnachtskarten, Haarschmuck, rdt Schildpatt,
Kamm- und Bürstenwaren in jeder Preislage.

Famen-Kopfwäsche unter Anwendung von Teer-
Shampoo nach Professor Lassar, mit eleganter Frisur,
Mk. 1.—, im Abonnement Mk. 0.80.

Frizzieren von Mk. 0.50 an, Frisuren und Zöpfe von
Mk. 2.— an. Anfertigung sämtlicher Haararbeiten.

Friedrich Wilh. Kranz, Hagen

Kampstrasse — Ecke Dohrstrasse.
Gelbe Rabatmarken. Golle Güter werden in Zahlung genommen.

Chocoladen * Pralinés * Cakes
Nürnberger Lebkuchen * Aachener Printen
Spekulatius * Knallbonbons in allen Preislagen
Krachmandeln * Tafelrosinen * Feigen
Datteln * Haselnüsse * Walnüsse etc. empfiehlt

Zur Vermeidung von Verwechslungen bitte ich genau
auf meine Firma zu achten, mein Geschäft befindet sich
nur
30a Elberfelderstrasse 30a.

Emil Brinker

Elberfelderstrasse 30a
Fernsprecher 605.

haut werden soll, so ist es erforderlich, den Alu-
minium- und Höhenplan der beabsichtigten Straf-
verbindung schon jetzt im geistlichen Veriahren f

gesehen. Die Veranlassung erteilt nach einigen nicht wesentlichen Erörterungen der Festsetzung der Höchstpreise ihre Genehmigung.

20. Vertrag mit der Gemeinde Boele wegen Verlegung des Druckrohrs der städtischen Wasserleitung durch den in dieser Gemeinde liegenden Teil der Hammerstraße. Stadtkaufmann Lamprich hat hieraus, daß durch den Bauhofbau die Verlegung des Druckrohrs der städtischen Wasserleitung notwendig werde. Ein Teil des Rohres solle durch der Gemeinde Boele gehörigen Grund geleitet werden, der sich damit einverstanden erklärt habe, für den Fall, daß die nicht für weitere Kosten aufkommen brauche. Diese Frage, die auch für Hagen zu berücksichtigen gewesen sei, habe man derart erledigt, daß durch die Verlegung des Rohres kein Schaden für die Gemeinde Boele herangezogen werde. Nach diesen Ausführungen fand das Kollegium seinen Anlaß dazu, der Verlegung die Genehmigung zu erteilen.

21. Bewilligung von 5000 Mark für die Beschaffung einer Feuerlöschpumpe für das Gaswerk. Die Direktor Frankel teilt mit, daß die Hauptaufgabe der Hagen seit Jahren zu sein. Man habe sich bisher damit begnügt, daß man in den härteren Wintermonaten durch eine Wasserleitung und ein Druckrohr das Gas in die Stadt brühe. Dabei trete jedoch der Mangel ein, daß bei dem unregelmäßigen Gang der Wasserleitung das Gas in der Stadt nicht in der erforderlichen Menge ankommen könne. Durch die Anschaffung der Feuerlöschpumpe an der Gasleitung und Vergrößerung der Wasserleitung werde der Mangel beseitigt. Außerdem sei man durch die Notwendigkeit, das Gas in der Stadt zu verlegen, zu einer Kostenanschätzung von 150 000 Mark für die Verlegung der Wasserleitung gezwungen. Die geplante Feuerlöschpumpe koste 5000 Mark, die ohne Debatte genehmigt werden. — Stadtkaufmann Lamprich weist darauf hin, daß die Verlegung der Wasserleitung in der Stadt ein sehr langwieriges Werk sei. Er bat, daß für die Verlegung der Wasserleitung die Kosten der Verlegung der Wasserleitung in der Stadt ein sehr langwieriges Werk sei. Er bat, daß für die Verlegung der Wasserleitung die Kosten der Verlegung der Wasserleitung in der Stadt ein sehr langwieriges Werk sei.

22. Bewilligung von 2000 Mark für die Anlage eines Wasserlaufs zwischen dem Hochbehälter und der Pumpstation. — Die gegenwärtig in Betrieb befindlichen Wasserlaufs sind seit langer Zeit abgenutzt und bedürfen der Erneuerung. Dabei soll zugleich eine Neuanlage der Leitung erfolgen, die durch billigeren Betrieb werde, daß man statt wie bisher die Wasserlaufs, jetzt eigene und neuen der Wasserlaufs benutze. Die Veranlassung der Verlegung der Wasserlaufs des erforderlichen Betrages nach Ansehen der Verlegung durch Direktor Frankel die Genehmigung aus.

Hieraus wurde das Kollegium noch einem Antrag auf Verlegung der preussischen Nationalität an einen Holländer zu. — Schluß der Sitzung 7 1/2 Uhr. Eine geheime Sitzung schloß sich an.

Fleischpreisdebatte bei den Stadtverordneten.

Der Verkauf des zur Freibank überwiesenen Fleisches, der in der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung zur Beratung kam, rief eine interessante Erörterung im Kollegium hervor. Ueber die Angelegenheit selbst referierte Bürgermeister Wortmann, der das Ergebnis der innerhalb der Schlachthofdepu-

tation geführten Verhandlungen kundgab und zwar sei man zu dem Resultat gekommen, daß es mit Rücksicht auf die entliegenden hohen Transportkosten besser sei, es bei dem jetzigen Verkaufsmodus zu belassen. Die Kosten würden nach ausgerechneten Berechnungen so hoch werden, daß das minderwertige Fleisch den normalen Preis des nicht demontierten Fleisches nicht mehr decken würde. In Folge dessen sei der erwartete Preis nicht erreicht worden. Die Leute, die das Fleisch auf den einzelnen Verkaufsständen kauften, wählten vielfach gar nicht in dem betr. Stadtteil und weiter würden die Verkaufsstände weniger von den armen Leuten als hauptsächlich von dem unteren Mittelstand frequentiert. Von dem Ausschuss für Arbeiterwohlstand sei neuerdings wieder die Anregung gegeben worden, der Einrichtung von Fleisch- und Fischhallen nach zu treten; begründet sei die Schrift damit, daß die Fleischpreise trotz der herabgesetzten Einkaufspreise eine Verkaufspreissteigerung noch nicht erfahren haben. Bürgermeister Wortmann sieht nur zwei Möglichkeiten, auf die Fleischpreise einzuwirken und zwar nur darin, daß der Fleischverkauf auf gemeinschaftlichem Wege betrieben werde oder aber, daß man von Seiten der Stadt sich mit der Materie befasse.

Stadtkaufmann Lamprich führte aus, daß entgegen den Ausführungen des Bürgermeisters Wortmann die Tatsache bestehe, daß früher minderwertiges Fleisch auf den Markt verkauft worden und sehr gut abgegangen sei. Im übrigen beweise er, daß die Transportkosten im Vergleich zu den Fleischpreisen den normalen Preispunkt erreicht. Es müßte von Seiten der Stadt dafür gesorgt werden, daß der Arbeiter innerhalb der Stadt das Fleisch zu einem billigen Preis erhalten könne.

Stadtkaufmann Lamprich bemerkte, daß das minderwertige Fleisch selbst für den Arbeiter nicht genüge, vielmehr sollte man doch danach streben, dem Arbeiter für billiges Geld gutes Fleisch zu liefern. Nach seiner Meinung müßte das als minderwertig erkannte Fleisch einfach vernichtet werden. Man sollte doch wieder eine Kommission einrichten, die sich mit der Frage der Herbeiführung billigen und guten Fleisches zu befassen haben würde. Wenn man auch von beiderseitiger Seite der Einwand erhoben würde, daß man mit solchen Maßnahmen in die Rechte eines Gewerbes eingreife, so vertrete er die Ansicht, daß es der Stadtverwaltung doch näher liege, auf die der Mehrzahl der Bürgerkassen bildenden Arbeiter Rücksicht zu nehmen, statt in erster Linie auf ein Gewerbe.

Stadtkaufmann Lamprich hielt den Ausführungen des Bürgermeisters Wortmann entgegen, daß es gar nicht anständig sei, minderwertiges Fleisch einfach zu vernichten. Man vernichte damit ein wahres Nationalvermögen. Ueber die Frage, ob die Arbeiter zu viel oder zu wenig verdienen, lasse sich streiten. Wenn man aber auf die Fleischpreise etwas erreicht werden solle, dann gehe dies wohl auf seinen Fall infolge eines Eingreifens der Stadt. Auch die Gründung von Genossenschaften führe, wie dies die Beispiele anderer Städte bewiesen haben, zu keinem positiven Resultat.

Überbürgermeister Cuno äußerte ebenfalls seine Bedenken darüber, daß durch ein Eingreifen der Stadt Wandel geschaffen werden könne. Der Schwerpunkt liege darin, daß zwischen dem Produzenten und dem Käufer ein allzu großer Zwischenhandel statfinde.

Gerade der Zwischenhandel verteuere die Fleischpreise, so sei es doch zweifellos, daß die Einkaufspreise für Schweine in letzter Zeit sehr heruntergegangen seien, dagegen habe man von einem Herabgehen der Verkaufspreise fast nichts verspürt. Im übrigen weise er darauf hin, daß sich vom Reichstag eine Petition der Handwerkerinnungen dem Bundesrat zur Berücksichtigung angegangen sei, worin gefordert werde, daß den Zwangsinnungen das Recht ausgetan werden solle.

Mindestpreise festsetzen.

Falls die Petition zur Annahme gelange und man sie auf die Metzger in Anwendung bringe, würde die gesamte Käuferkraft bezüglich der Preise der Metzger der Zwangsinnungen ausgesetzt werden.

Stadtkaufmann Lamprich teilt mit, daß die Einrichtung der Verkaufsstellen für Fleisch und Fisch sehr zu wünschen sei, um einen Einfluß auf die Fleischpreise ausüben zu können, doch an Mitteln. Man solle vor einem bestimmten Beschluß doch erst einmal die Bedürfnisse der Stadt abwägen.

Stadtkaufmann Lamprich hält es dem gegenüber für nötig, daß sich die Kommission bilde. Bezüglich des Verkaufs des minderwertigen Fleisches auf dem Markte sei er ein Gegner des Antrages, da durch einen solchen Verkaufsmodus sehr leicht der Fall eintreten könne, daß das Fleisch nicht in die Hände gelange, denen es zuzuführen. Man müsse zu vermeiden suchen, daß der Arbeiter durch eine Unterernährung, wie sie dadurch, daß ihm nur minderwertiges Fleisch erreichbar sei, herbeigeführt werde, nicht vorzeitig krank und erwerbsunfähig werde.

Überbürgermeister Cuno erwiderte hierauf, daß von einer Unterernährung wohl nicht die Rede sein könne. Es gebe sehr wohl.

billige Nahrungsmittel am Beispiel Söring. Die trocknen nicht gekaut würden. Stadtkaufmann Lamprich hielt den Ausführungen ab, daß die Fleischpreise auch in unserer Stadt heruntergegangen seien, das beweisen die Anzeigen in den hiesigen Tageszeitungen.

Stadtkaufmann Lamprich wies darauf hin, daß die Stadt mit Rücksicht auf ihre arbeitende Bevölkerung verpflichtet sei, dafür zu sorgen, daß dem Arbeiter ein gutes Stück Fleisch erreichbar sei. Man solle doch der Einrichtung von Fleischhallen einig Interesse zuwenden.

Stadtkaufmann Lamprich bemerkte, daß man allgemein der Ansicht sei, daß dem Arbeiter für billiges Geld gutes Fleisch geboten werden müsse. In erster Linie könne dabei jedoch die Regierung etwas tun, die die Grenzen öffnen solle. Bei einer städtischen Maßnahme fürchte er, daß nicht viel erreicht werde. Bezüglich des Verkaufs auf dem Markte meinte er, daß man in der Schlachthofdeputation nur wegen der hohen Transportkosten einen ablehnenden Standpunkt eingenommen habe.

Stadtkaufmann Lamprich bittet, den Verkauf des Fleisches ruhig auf der Freibank zu belassen, denn eine gegenwärtige Maßnahme sei mindestens rückwirkend auf den Verkauf des minderwertigen Fleisches überhaupt. Wegen der Erlangung billigerer Fleischpreise könne man jetzt allerdings noch vor einem Mittel und selbst in den geäußerten Kommissionen sei man zu einem Ergebnis nicht gekommen.

Damit war die Debatte beendet und Überbürgermeister Cuno brachte die vorliegenden Anträge zur Abstimmung, die ergab, daß der Fleischverkauf in der Freibank belassen bleibt.

Der vom Stadtkaufmann Lamprich eingebrachte Antrag auf Bildung einer Kommission wurde abgelehnt, dagegen soll, wie der Überbürgermeister Cuno mitteilte, die ganze Angelegenheit im Auge behalten werden.

AUS DER UMGEBUNG

18. Dez. (Gemeinde-Angelegenheit.) In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschloffen, die Revision der Gemeindekassen-Rechnung pro 1906 einer gewählten Kommission zu übertragen. — Die Dienstunfähigkeit des Gemeindevorstandes wurde dem gestellten Antrage gemäß erlassen. — Die vorerwähnte Umkleekabine-Ordnung fand Annahme, dagegen wurde die Einführung einer städtischen Feuerwehrgesellschaftswagens für die Stadt Schmette ein Nachschuß bewilligt.

18. Dez. (Sonnenfall.) Seit dem 13. d. M. ist es hier unaufrichtig am Tage, auf den Bergen ist der Schnee bereits 2 Fuß hoch. Nach dem Stande des Barometers steht noch viel Schnee bevor. Er dürfte nicht so bald von der Bildfläche verschwinden, wie der erste.

18. Dez. (Zugentführung.) Umzeit der neuen Brücke an der Bitterstraße entgleiste gestern der 10 Uhr 22 Min. von Dortmund kommende Personenzug auf freier Strecke. Personen wurden nicht verletzt. Zur Entgleisung gelangte nur die Lokomotive. Die Weiterfahrt des Zuges erfolgte auf dem Nebengleise.

18. Dez. (Eisenbahnunfall.) Gestern nachmittags 2 Uhr fuhr der von Köln kommende Personenzug bei der Einfahrt in den Bahnhof Königswinter auf einen im Gleis stehenden Güterwagen auf, wodurch der letztere und die Maschine des Personenzuges entgleisten. Reisende sind nicht verletzt worden.

Ich bin baff!

denn ich hätte nicht gedacht, dass man mit **KUNEROL** der feinsten Cocosbutter alle Speisen ebenso gut herstellen kann, wie mit Butter und dabei noch spart

Pastor Felke-Heilweise

beglaubigter Vertreter; Hb. Hense, Filiale: Hagen Bahnhofstrasse 27-1. Filialleiter: Dr. phil. Mayus Sprechstunden: 10-1, 2-5 Uhr. Sonntags 10-1 Montags und Donnerstags geschlossen.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

Man achte genau auf den Namen „MAGGI“ und den Kreuzstern.

bestens empfohlen: MAGGI Würze in Flaschen von 10 Pfg. bis M. 6.— MAGGI Suppen in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller. (Mehr als 30 Sorten.) MAGGI Bouillon-Kapseln zu 10 u. 15 Pfg. für je 2 Port.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in der Gemartung Geseff belegene, im Grundbuche von Geseff Blatt 191, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Dachdeckermeisters Josef Scherz zu Altenhagen eingetragene Grundstück Nr. 96, Nr. 22, Dorfraum mit Wohnhaus, Schilderstraße Nr. 6, groß 1 a 45 qm, Aukungswert 750 Mk., am 4. Februar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Dagen i. B., den 9. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in der Gemartung Geseff belegene, im Grundbuche von Geseff Blatt 191 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Dachdeckermeisters Josef Scherz zu Altenhagen eingetragene Grundstück Nr. 96 Nr. 23, Dorfraum mit Wohnhaus, Schilderstr. 4, groß a) 55 qm, Aukungswert 750 Mk., am 4. Februar 1908, vormittags 10 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Dagen i. B., den 9. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in der Gemartung Geseff belegene, im Grundbuche von Geseff Blatt 191 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Dachdeckermeisters Josef Scherz zu Altenhagen eingetragene Grundstück Nr. 96 Nr. 18, Gebäudefläche, a) Wohnhaus, b) Lagerkammer (teilweise) Schilderstraße Nr. 9, groß 1 a 99 qm, Aukungswert zu a) 675 Mk., zu b) 21 Mk., am 4. Februar 1908, vormittags 10 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Dagen i. B., den 9. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in der Gemartung Geseff belegene, im Grundbuche von Geseff Blatt 342, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Louis Eweß in Hagen eingetragene Grundstück Nr. 34 Nr. 271/15 z. a) Wohnhaus mit Hausgarten und Dorfraum, b) Lagerhaus, c) Aukung, d) Wirtschaft, e) Salzsäure, f) Versteck, g) Stall, h) Stallbau, lindenstraße 59, groß 5 a 45 qm, Aukungswert zu a) 1800 Mk., zu b) 570 Mk., zu c) 45 Mk., zu d) 12 Mk., zu e) 12 Mk., zu f) 120 Mk., zu g) 36 Mk., am 4. Februar 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Dagen i. B., den 10. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in der Gemartung Geseff belegene, im Grundbuche von Geseff Blatt 864 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Antzickermeisters Emil Hammerberg zu Hagen eingetragene Grundstück Nr. 45 Nr. 250/32, Dorfraum mit Wohnhaus, Geseffstraße und Hagenstraße, Weststraße Nr. 10, groß 4 a 20 qm, Gebäudeversteigerungswert 4800 Mk., am 7. Februar 1908, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. November 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Dagen i. B., den 4. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister ist heute bei der Firma Hermann Schmidt Nachfolger zu Hagen folgendes eingetragen: Das Geschäft ist auf die Kaufleute Theodor Brinkmann zu Köln und Bernhard Schiffelers zu Hagen übergegangen welche daselbst unter unterzeichneten Firma als offene Handelsgesellschaft fortführen. Die Gesellschaft hat am 6. Dezember 1907 begonnen.

Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

Dagen i. B., den 12. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

In unser Genossenschaftsregister ist heute die durch Satzung vom 17. November 1907 errichtete Genossenschaft: Kurtraher Spar- und Darlehnskassen-Verein, eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung zu Kurtraher (Westf.) eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Spar- und Darlehnskassen-Geschäftes zum Zwecke

1. der Erleichterung der Gelddarlehens- und Förderung des Sparwesens,

2. der Gewährung von Darlehen an die Genossen für ihren Wirtschaftsbetrieb.

Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind vom Vereinsvorsitzer oder dessen Stellvertreter und einer weiteren zu unterzeichnen und durch die rechtsfähige Genossenschaftsleitung zu unterschreiben. In der Verfassung des Vereins sind die Bestimmungen des Vorstandes müssen durch den Vereinsvorsitzer oder dessen Stellvertreter und mindestens ein weiteres Mitglied des Vorstandes erfolgen.

Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen.

Der Vorstand besteht:

1) Vorsitzender Otto Venscheidt zu Venscheid, Vereinsvorsitzer,

2) Bandwirt Ernst Veninghaus in Möding, Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden,

3) Bandwirt Gustav Böhm zu Stutenhagen,

4) Schneider Carl Schilling zu Kurtraher,

5) Bandwirt Heinrich Krenz in Möding, zu 3-5 Stellvertreter.

Die Sitzung der erste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Dagen i. B., den 12. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht.

Eisenbahn-Unfall.

Verletzungen (Strassenbahnen etc. eingeschl.) mit nur 1 Jahr lang zu zahlender geringer Wochenprämie schließt ab für Viktoria Berlin

Ad. Rothe, Hagen, Thalkstr. 6.

Prospette gratis.

455a

Sank der Gas- und Wasserleitungen.

Zur Verhütung von Frostschäden und Verstopfung müssen die Gas- und Wasserleitungen nebst den zugehörigen Vorrichtungen in der sorgfältigsten Weise gegen die Einwirkung der Kälte geschützt werden. Zu diesem Zwecke sind die Räume, in welchen sich die Gas- und Wasserleitungen befinden, namentlich die Keller, während der kalten Jahreszeit geschlossen zu halten und die Vorrichtungen und Wasser in geeigneter Weise zu umhüllen. Ferner ist bei Gasmotoren, die in kalten Räumen stehen, nach deren Aufheißerung stets das Kühlwasser aus dem Kühlzylinder abzulassen, da anderenfalls ein Brechen des Wassers und Plagen des Aufhängelinders leicht eintreten kann.

Dagen i. B., den 30. November 1907.

Die Direktion der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werke.

Destillerie und Likörfabrik

J. W. Tinner in HAGEN

empfehle in bekannten ff. Qualitäten:

China-Orangen-Bittern . . . Ltr.-Fl. 1.50 Mk.

Getreide-Doppel-Kümmel . . . „ 1.40 „

Gilka-Kümmel . . . „ 1.70 „

Pfeffermünz double Fl. 1.80 Mk. 1/2 Fl. 1.00 „

Ingwer double . . . „ 1.80 „ 1.00 „

Anisette . . . „ 1.80 „ 1.00 „

Crème de Vanille . . . „ 1.80 „ 1.00 „

Crème de Cacao . . . „ 2.00 „ 1.20 „

Sherry Brandy . . . „ 2.50 „

Eier-Kognak . . . „ 3.00 „ 1.50 „

Holl. Magenbitter . . . 1.50 „

Arac. Rum, Ananas- und Kaiser-Punsch-Essenz

per Flasche 2.80, 1/2 Flasche 1.40 Mk.

ff. Jamaica-Rum, per Flasche 3.— und 2.— Mk.

1/2 Flasche 1.50 und 1.— Mk.

ff. Batavia-Arac, Ltrfl. 4.— Mk., 1/2 Fl. 2.25 Mk., 1/4 Ltrfl. 3.— Mk.

ff. Kognak, Fl. 7.50, 6, 5, 4, 3.50 und 2.10 Mk.

ff. Karthäuser-Likör, Flasche 2.50 Mk.

ff. Curaçao de Hollande, Flasche 2.— Mk.

9 Pfd. täglich frische feinste

Magenleidende

erhalten gern kostenl. Ausl. und ein Getränk, welches seit 17 Jahren unangefochten v. langjährig. Reiben befreit. Ca. 8000 freim. Anerkenn.

Dr. Lippold, Hannover, Siebstr. 7.

9 Pfd. täglich frische feinste

Molke-Butter

versendet zu Mk. 11.70 franco unter Nachnahme

L. Butter-Verband-Gesellschaft.

3. B. Schmeer, Darfeld i. Hann.

Wo kaufe ich

ergiebt sich einen Vorteil beim

ein

von einzelnen Möbeln u. ganzen

Einrichtungen, Sofas, Matratzen,

Lugabmöbeln, Herren- u. Knaben-

Anzügen, Paletots, Kleiderstoffen,

Herren- und Damen- Uhren,

Uhrenketten in Gold und Silber,

Blusenstoffen, Tischdecken,

Zepp

en.

Sämtliche Waren sind solid und

dauerhaft, bei kleiner An- und

Abzahlung, auch nach auswärts.

Auf Kredit

passende Weihnachts-Geschenke

nur bei

S. Münzer

Hagen i. W.

Wilhelmstraße 22.

2 hochlegante Pianinos,

mundervolle Ausstattung u. 200

sorte Güter des sonstigen Breites

sofort unter Band zu verkaufen.

Dagener Wandelbank

und Kaufhaus 15320

Fr. Hahne

Dagen, Gartenstraße 4 a u. 6.

Weihnachts-Angebot

für Wirte und Private.

2 hochlegante Pianinos,

mundervolle Ausstattung u. 200

sorte Güter des sonstigen Breites

sofort unter Band zu verkaufen.

Dagener Wandelbank

und Kaufhaus 15320

Fr. Hahne

Dagen, Gartenstraße 4 a u. 6.

Prima Kleinfleisch

a 1/2 Pfd. 27 Pfg. in Rüböl von 30 u.

50 Pfd. per Nachnahme versendet

L. Schmeier, Elmhorn, Hildes.

Gebe

Oefen,

Kaushal

zu befan

Gebe

Aufsehen

erregen unsere Schlager in

Schuhwaren!

Wir verkaufen noch bis auf weiteres:

Damen-Stiefel

in Chevreau- und Boxleder zum Knöpfen oder Schnüren 575 M

in Ia. Chevreau- und weichem Boxcalfleder, auf Rand genäht 12.50, 10.50 und 8.90 M

Einen Posten hoheleg. Schnür- und Knopfstiefel nur Grösse 36-38, im Werte bis zu 15.- M 7.50 M

Horren-Stiefel

in Box- und Chrom-Leder, zum Schnüren, vorzügliche Passform 675 M

in echt Boxcalf- und Chevreauleder, Schnür-, Zug- und Schnallenstiefel, prima Ausführung 12.50, 11.50, 10.50 M

Kinder-Stiefel

Knopf- und Schnürstiefel

Grösse 23-24 25-26 27-30 31-35

in Rosaleder 1.90 2.40 2.90 3.40 M

in Box- u. Boxcalf 3.25 3.75 4.25 4.75 M

Ein Posten Boxlederstiefel zum Knöpfen und Schnüren Grösse 22-23 1.95 M

Hausschuhe

in Kamelhaar mit Filz- und Ledersohlen

für Kinder Damen Herren 1.35 1.95 2.50 M

in Filz mit Filz- und Ledersohlen

für Kinder Damen Herren 1.15 1.85 1.95 M

Ein Posten Herren-imit. Kamelhaar-Hausschuhe in allen Grössen nur 95 M

Gummischuhe

(bewährte Fabrikate)

für Kinder Damen Herren

Ia. 1.95 2.95 4.25 M

IIa. 1.35 1.95 2.95 M

mit Lasche 3.90 5.90 M

Eine Partie moderne Ballschuhe in verschiedenen geschmackvollen Formen mit und ohne Spange jedes Paar 2.90 M

Beachten Sie unser Schaufenster an der Mittelstrasse.

SINN & Co.

Hagen, Mittelstr. 18 u. Passage.

Aut-Fabrik A. Reudel Hagen i. W. Elberfelderstrasse Nr. 27. Fernruf Nr. 418

Filz-Hüte

erster Firmen des In- u. Auslandes

Seiden- und Mechanik-Hüte.

Winter-Mützen

für Herren, Knaben und Kinder.



Belzwaren

in allen modernen Fellarten.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder.

Spazierstöcke.

Stets Neuheiten!

Filz zum Verdichten und für techn. Zwecke. Bei mir gefasste Belzwaren bewahre die ersten 5 Sommer gratis auf.

Alle Reparaturen!

Jos. Brandt

Rampstr. 34, Telef. 1194

hält sein alt renommiertes Spezial-Geschäft in

Oefen, Herden und

Haushaltungs-Artikeln

zu bekannt billigen Preisen

empfohlen. Gelbe Rabattmarken.

Kredit!

Möbel

für Schlafzimmer für Wohnzimmer für Salons für Küche

Schmidt

Hagen, 14 Elberfelderstr. 14.

Für Brautleute Auf Abzahlung

Wohnungs-Einrichtungen von 200 bis 5000 Mark. - Anzahlung 20 bis 500 Mark.

Zentral-Möbel- und Waren-Kredithaus

A. Rosenbaum Hagen, Karlstrasse 36 Ecke Elberfelderstrasse.

An- und Verkäufe!

Gut mit Brauerei 307 Morg. u. 1 Hof 107 Morg. St. Rübenscheid nahe Stadt u. Bahn z. ver. Zumbach, Oberentfernt, Dorf. 15323

Harmonium

neu, schöne Klänge und Aus. haltung, ist umständlicher zur Hälfte des eigentl. Wert. z. ver. Käß. sagt die Geistl. unt. 15408

Ein guterhaltene alte

Geige

billig zu verkaufen Zu besichtigen abends von 7-10 und Sonntags von 10-11 Uhr.

Näher. Hagen, Elberfelderstr. 111.

Ein neues Püschlofa

billig abzugeben. 15398 Hagen, Elberfelderstr. 54, links.

Wegzugshalber

verschiedene gut erhaltene Möbel

billig zu verkaufen:

Hagen, Wolfstr. 8, part. links

Wohnungs-Anzeigen!

Möbl. Zimmer

möglichst mit voller Pension, in einem ruhigen, anständigen Hause von einem Herrn zum 1. Januar gesucht.

Off. mit Preis unt. 20. B. 100 postlagernd, Hagen i. W. 15374

Ärrendliche Wohnung

4 Zimmer, 1 Manfarge und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 435 Mark. 15154

Hagen, Elberfelderstr. 40.

Zu vermieten.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern I. Etage per 1. März 1908, eine Wohnung von 4 Zimmern II. Etage, sofort an stille ruhige Leute zu vermieten. Gef. Hagen i. W. 15142

(Häusergarten).

Näher. Hagen, Elberfelderstr. 213.

Eine Wohnung

von 2 schönen Bodenräumen zu vermieten. Hagen, Falkstr. 6.

Eine schöne abgeschlossene

3 Zimmer-Wohnung

1. Etage, zum 1. Februar zu vermieten.

3. Klein, Wehringhausen, Pafelstr. 8.

Offene Stellen!

Herren und Damen können sich allerorts dauernd, schriftlich, Nebenverdienst verschaffen durch Adressenarbeit (bei 1000 Abz. 8 Mt.). Anfragen an Stephan, Berlin, Belle-Alliancestr. 25. 15225

Schriftl. Nebenverdienst

hochlohn. Vert. v. - Brosch. frei. Joh. D. Schult, Verlag, Hilt 226.

Ein tüchtiger

Hufschmiedgehilfe

und ein Lehrling gesucht. Carl Bernhausen, Wörde.

Jünger, zuverlässiger

Kutscher

der mit Pferden umzugehen versteht und stadtfähig ist. Sucht Stellung zum 1. Januar.

Näher. in der Exped. unter 15411.

Zum Januar gesucht

zuerl. Hausmädchen

im Wägen- und Nähen erfahren (keine Wäsche). Lohn 180-200 M. Frau Varrat Meyer, Zorn.

Ein tüchtiges Mädchen wird zum 15. Januar in besserem Haushalt mit nur erwachsenen Personen gesucht. Lohn 300 Mt. Näheres Warden, Albrechtstr. 23.

Städtische Rektoratschule zu Herbede a. Ruhr.

Die Eltern derjenigen Kinder, die von Eltern ab unsere Schule besuchen sollen, mache ich darauf aufmerksam, daß es sich empfehlen dürfte, die Kinder möglichst bald anzumelden, damit ihnen falls bei einer um Weihnachten zu veranstaltenden Vorprüfung sich Mängel herausstellen sollten, Zeit bleibt, diese bis Ostern zu beseitigen.

Bemerkte sei noch, daß die Schule für die Obertertia des Gymnasiums und der Oberrealschule vorbereitet, die Mädchen entsprechend fördert und auch den Kindern, die später keine andere höhere Schule mehr besuchen sollen, eine über das Ziel der Elementarschule hinausgehende abgeschlossene Bildung gibt. Da die Abteilungen meist nur klein sind, so können die einzelnen Kinder besser berücksichtigt und gefördert werden, als es in überfüllten Klassen möglich sein dürfte.

Anmeldungen nehme ich täglich von 12-1 Uhr entgegen, auch bin ich zu jeder schriftlichen Auskunft gern bereit.

Herbede, 15. Dezember 1907.

Ränge, Rektor.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle gute eingeschossene, aufs beste gearbeitete

Doppelfinten u. Drillinge

mit u. ohne Hähne in grosser Auswahl unter mehrjähr. Garantie zu billigen Preisen, sowie Browning- und Ejector-Finten, Flobert- u. Luftgewehre. Ferner praktische u. gutgearbeitete Rucksäcke, Gewehr-Futtermägen, Hühner-Taschen, Jagdstöcke, Hundeleinen, Hundespeitschen, Gamaschen u. Knieschoner. Alleinverkauf der Gewehre von J. P. Sauer & Sohn in Suhl.

H. Halverscheid, Büchsenmachermeister

Gegr. 1872. Gartenstrasse 4. Fernsp. 865.

Jünger Bautechniker

sucht sofort Stelle als Bauführer, evtl. als Volver.

Offerten unter A. K. 299 an die Exped. d. Zig. erbeten.

Diensmädchen

erfahren in Küche und Hausarb. in meinen Haushalt, bestehend aus 3 Personen. Eintritt sofort.

Rudolf Zapp, Fabrikant, Haus Rennbrück b. Bielefeld, Bez. Köln. 15263

Küchenmädchen

Suche für jungen Haushalt älteres erfahrenes

welches auch Hausarbeit übernimmt und ein 15101

Zweimädchen

welches im Putzen, Bügeln und Servieren erfahren ist für Februar. Ang. unt. P. 4930 bei die Ann.-Exp. J. J. B. Winkler, Elberfeld.

Mädchen

Suche per 15. Januar 1908 ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, evangel.

Krau Paul Neumann, Unter-Warden, Allee Nr. 116. 15336

Morgenmädchen

sofort gesucht. 15393 Hagen, Körnerstr. 69, 1. Stg.

Stellen-Gesuche!

Jünger Mann sucht Stelle als

Fabrikheizer

Gute Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter Nr. 15320 befördert die Exped. d. Zig.

Solider strebsamer Mann, 23 J. alt, wünscht

Stellung

in Holz- oder Eisendreherei. Gef. Off. unter 15224 an die Exped. d. Zig.

Weihnachtsgabe

ist die Lebensversicherung zugunsten der Familie bei der

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

der ältesten und größten deutschen Anstalt ihrer Art mit außerordentlich günstigen Versicherungsbedingungen.

Nähere Auskunft und Prospekte kostenlos durch

Wilhelm Geerkens.



